

Blauschillernder Feuerfalter – *Lycaena helle*

Merkmale Falter:

- Die Vorderflügelänge beträgt etwa 11-14 mm; *L. helle* ist damit eine kleine Feuerfalter-Art
- Die Flügeloberseite der Männchen ist dunkelbraun und orangefarben und von einem kräftigen violetten Schimmer übergossen
- Bei den Weibchen tritt dieser violette Schimmer vor allem im Bereich der Flügelränder auf
- Auf den Hinterflügeln weisen die Tiere eine orangefarbene Randbinde auf

Unterscheidung der Falter von anderen Schmetterlingsarten:

- Dem Blauschillernden Feuerfalter sind vor allem andere Feuerfalter-Arten ähnlich
- Einen violetten Schimmer findet man auch beim Violetten Feuerfalter und beim Lilagold-Feuerfalter, beide Arten sind größer als der Blauschillernde Feuerfalter
- Vor allem kleine Individuen des Braunen Feuerfalters oder Schwefelvögelchens (*Lycaena tityrus*) können auch sehr ähnlich sein
- Ein Vergleich der genauen Flecken- und Farbverteilung ermöglicht eine genaue Bestimmung. Von besonderer Bedeutung ist die Hinterflügel-Unterseite mit ihrer orangefarbenen Randbinde

Merkmale Raupen:

- Die für Bläulinge typische asselförmige Gestalt wirkt bei dieser Art manchmal etwas gestreckter als bei verwandten Arten
- Die Raupe ist anfänglich gräulich, später zunehmend grün gefärbt mit zarter weißlicher Behaarung
- Die jungen Raupen verursachen Fensterfraß an der Nahrungspflanze Schlangen-Knöterich, die älteren Raupen fressen die Blätter vollständig
- In der heimischen Fauna ist eine Bläulingsraupe, die an Schlangen-Knöterich frisst, eindeutig



Foto: S. Caspari

Raupe des Blauschillernden Feuerfalters an einem Blatt der Nahrungspflanze Schlangen-Knöterich (*Bistorta officinalis*). Am oberen Bildrand ist der von der Raupe verursachte Lochfraß sichtbar.